

Amling auf Platz drei

TENNIS: Wilson-Junior-Race-Serie beim TC Rot-Weiß Neustadt

NEUSTADT. „Es waren wirklich zwei tolle Tage.“ So beurteilte Heidrun Pointner, Turnierdirektorin der Wilson-Junior-Race-Serie, das Tennis-Masters in Neustadt. Qualifiziert hatten sich nur die besten Spielerinnen und Spieler der zuvor ausgetragenen 16 Turniere, die von April bis September in der Rhein-Neckar-Region ausgetragen worden waren. Die Neustadterin Hannah Amling wurde Dritte.

Der TC Rot-Weiß Neustadt war auf seiner Zwölf-Platz-Anlage ein würdiger Gastgeber. 46 Jungen und Mädchen der Altersklassen U12, U14 und U16 hatten sich für das Finalturnier qualifiziert, darunter drei „Rot-Weiße“. Am weitesten kam Amling (U14), die im Viertelfinale die Berlinerin Carolina Rodig mit 6:3, 6:3 ausschaltete, im Halbfinale jedoch an der späteren Gesamtsiegerin Kristina Kukaras (Heidelberg) mit 2:6, 3:6 scheiterte.

Pech hatte ihr Zwillingsbruder Max, der zu Beginn gegen den starken Jason Gerweck (Untergrombach) mit 3:6, 1:6 ausschied. Wenig Losglück hatte auch Jan Scheller (U16), der im ersten Spiel auf den an Position zwei gesetzten Philipp Jacob (TV Alzey) traf. Nach Verlust des ersten Satzes (3:6) gewann er zwar den zweiten mit 6:4, verlor jedoch im Tiebreak mit 8:10. Wie stark der Neustadter in diesem Match aufgetreten war, zeigte sich am Tag darauf, als Jakob im Finale den Favoriten Kiril Anton (Nußloch) überraschend mit 7:5, 6:4 besiegte. Scheller belegte mit einem Zweisatzsieg gegen Marcel Schomburg (Ingelheim) Rang fünf. (hl)



Hannah Amling schied erst im Halbfinale der Altersklasse U14 aus. FOTO: MEHN